

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 21 (1950)

Heft: 1

Rubrik: Aus dem Inhalt der nächsten Nummern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bei **Bettnässen**

und schwacher Blase haben sich Dr. Kollers homöopathische **ENURESAN-Tabletten** bei Kindern und Erwachsenen seit Jahren glänzend bewährt. Aerztlich erprobt und empfohlen. — Erhältlich in Schachteln zu Fr. 4.—, Kurpackung Fr. 9.—, in allen Apotheken und Drogerien oder direkt durch die

Rebleuten-Apotheke, Bern 8

Hochalpines Kinderheim? Schon mehrmals verordnete der Arzt einem Kinde aus unserem Säuglings- und Kleinkinderheim einen Kuraufenthalt im Hochgebirge. Wir hatten jedoch immer grosse Mühe, einen geeigneten Pflegeplatz zu finden, weil es sich fast ausschliesslich um private Plätze handelte, und die Kinder meistens besonders sorgfältiger Pflege bedurften. Ganz selten ist es gelungen, ein Heim ausfindig zu machen, das Kinder dieses Alters aufnehmen hätte. Gibt es nirgends ein hochalpines Kinderheim für Säuglinge und Kleinkinder?

Ausführliche Antworten sind der Fragenden direkt übermittelt worden. So hat das Zentralsekretariat von «Pro Juventute», Seefeldstrasse 8, Zürich 8, an seine Vermittlung von Plätzen erinnert; ebenso weist das Sanatorium «Pro Juventute» in Davos anhand des ausführlichen Prospektes darauf hin, dass es in seinem Häuserkomplex auch völlig geeignete Räumlichkeiten für höhenluftbedürftige Säuglinge besitzt. Frau Dr. Lichtenhan, die Besitzerin des bekannten Kinderkurhauses «Prasura» in Arosa, könnte, wenn sich das Bedürfnis zeigt, ein besonderes Säuglingszimmer mit einer guten Pflegerin einrichten. Das Kinderheim «Bellavista» in Surlej bei Silvaplana berichtet, dass es schon mehrfach mit Erfolg Säuglinge aufgenommen habe und dass es geneigt sei, im Falle der Bedürftigkeit finanziell ganz besonders entgegenzukommen.

Aerzte-Atteste. Wenn Nähr- und Kräftigungsmittel mit vielen Attesten empfohlen werden, bin ich immer etwas misstrauisch. Gibt es Aerzte unter unsern Lesern, die mich über die Zuverlässigkeit solcher Empfehlungen aufklären können.

H. Pr.

Die Kontrolle des Inseratenteils gehört zum Pflichtkreis des Redaktors. Verwandtschaftliche und andere gute Beziehungen zu Aerzten haben ihm Kenntnisse in dieser Frage verschafft. So glaubt er, dass die Empfehlungen von solchen Mitteln im Fachblatt den Tatsachen entsprechen.

Der «Briefkastenonkel».

Mehr Licht! Ich habe das Gefühl, dass durch eine Verbesserung der Beleuchtungsanlage unser Heim an Wohnlichkeit sehr gewinnen würde. Nun habe ich

bei Besuchen in der Stadt mehrfach moderne Beleuchtungsanlagen mittels Röhren gesehen. Es wird behauptet, dass solche Röhren im Betrieb besonders billig seien. Hat einer der Kollegen in dieser Beziehung schon gute Erfahrungen gemacht? Jakob.

Besoldungsfragen. In einem Altersheim sollen die Besoldungsverhältnisse der Hauseltern neu geordnet werden. Bestehen Richtlinien, die man benützen könnte? (Falls sich die Antworten nicht zur allgemeinen Veröffentlichung eignen, können sie in diskreter Form an den Anfragenden weitergeleitet werden.)

*

Aus dem Inhalt der nächsten Nummern

Die Anstalt als Vorbereitung für das Arbeits- und Gemeinschaftsleben, von Herrn W. Schweingruber und Fräulein Gertrud Rüegg — Kind und Kunst, von Dr. Karl Heymann — Nachruf auf Gustav Aichhorn, von Direktor Dr. A. Kielholz — Erinnerungen eines Veteranen — Die Kinder der Heimleiter A Arbeitspsychologie — Aus Zeitschriften.

Stellenvermittlung des VSA

Herr **Hans Anker**, Vorsteher, Erziehungsanstalt Bächtelen, **Wabern-Bern**. Telephon (031) 5 29 11.

Herr **Leu**, a. Vorsteher, Flurweg 1/Batterie, **Basel**. Telephon (061) 5 43 62.

Region Ostschweiz:

Alle Anfragen sind ab 1. Januar 1950 zu richten an:

Frau R. Wezel-Frauchiger, Staudenbühlstrasse 69, **Zürich 52** (Telephon 46 29 65).

Stellengesuche

2212/Z Stelle gesucht als Pfleger in ein Spital, Altersheim oder eine Nervenklinik. Eventuell auch als Erzieher in eine Anstalt.

2213/Z Protestantisches, gut ausgebildetes Hauselternpaar mit langjähriger Erfahrung in der Heimleitung, auch bewandert in der Landwirtschaft, sucht neuen Wirkungskreis in Erziehungs- oder Altersheim.

2214/Z Heimleiterin mit Schulpraxis und Erfahrung in Hauswirtschaft und Gartenbau sucht leitende Stelle in Kinderheim.

2215/Z Tochter, 20jährig, sucht Stelle auf 1. Februar 1950 in Waisenhaus oder Erziehungsheim als Gehilfin für Büro für die Kinder und für den Haushalt. Ausbildung: 3 Jahre Frauenbildungsschule (Diplom), Praktikum in Kinderheim, 6 monatl. Arztgehilfinnenkurs. Bevorzugt wird Arbeit mit schulpflichti-



Wummik vernichtet Ungeziefen

Meiner verehrten Kundschaft die besten Glückwünsche zum neuen Jahre!
PAO, Fabrik. chem. Produkte AD. WEINSTOCK
ZÜRICH 2, Sternenstr. 24